



vhs Calw
**Mehrspuriger Ausbau
 der Weiterbildung**
 September - Februar 2013/14
 Schwerpunkt
Mobilität
 Wir bilden Sie weiter

Neues Programm der Volkshochschule Calw

Im September startet die Volkshochschule Calw (vhs) mit dem Schwerpunkt „Mobilität“ ins neue Semester. Das Programmheft liegt jetzt druckfrisch vor. Ein breites Themenspektrum mit Vorträgen, Besichtigungen, Exkursionen und Informationsveranstaltungen lädt dazu ein, sich umfassend und differenziert mit den unterschiedlichen Facetten der „Mobilität“ auseinanderzusetzen.

Wie geht es weiter mit dem öffentlichen Personennahverkehr im ländlichen Raum? „Das Automobil: Geschichte, Gegenwart und Zukunft“, „ECO-Mobilität, Bürgerauto und der ÖPNV – Der Calwer Weg“, eine Informationsveranstaltung zur Hermann-Hesse-Bahn oder eine Führung zu den historischen Bahn-

betriebsanlagen der Stadt Calw gehören unter anderem zu den Angeboten, speziell zum Schwerpunkt-Thema. Weiter gibt es zahlreiche spannende Vorträge und Seminare zu Geschichte, Politik, Philosophie, Musik-, Literatur- und Kunstgeschichte. In den Kursen kommen die Teilnehmer in Kontakt mit regionalen und fremden Kulturen. Interessierte können malen, fotografieren, schreiben, musizieren, tanzen, sich fit halten und sich mit vielem mehr beschäftigen. In den Sprachkursen stellt sich Vorfreude auf den nächsten Urlaub ein und spezielle Sprachseminare bereiten auf berufliche Anforderungen vor. Anmeldungen können telefonisch unter 07051 9365-0, persönlich in den Geschäftsstellen der vhs in Calw oder über das Internet unter www.vhs-calw.de vorgenommen werden.

Broschüre über Calw ab sofort erhältlich

„Das facettenreiche Calw entdecken“: Unter diesem Titel ist ab sofort ein neuer Bildprospekt über die Hesse-Stadt für 3,50 Euro bei der Stadtinformation, in deren Online-Shop unter www.calw.de sowie in der Osianderschen Buchhandlung erhältlich. Die 56-seitige Broschüre, die das geschichtsträchtige Schmuckstück im Schwarzwald als Kultur-, Fachwerk- und Hermann Hesse-Stadt vorstellt, entführt auf einen Rundgang durch Calw und seine Stadtteile. Die Sehenswürdigkeiten und versteckten Ecken der Kernstadt, die im Bildband mit einem informativen Kurztext beschrieben werden, sind ebenso zu entdecken wie die Vielfalt der Stadtteile. Ein Buchtipp auch für interessierte Gäste. Der Bildprospekt „Facettenreiches Calw“, der bewusst nicht als Stadtführer mit Fakten, Zahlen und Daten gestaltet wurde, macht Lust auf einen Spaziergang durch die Hesse-Stadt.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de
 Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Verein restauriert Fassade des Alzenberger Rathauses

Schindeln einzeln bearbeitet

Die Vorderseite des Alzenberger Rathauses erstrahlt in frischem Glanz. Und das ist engagierten Mitgliedern des örtlichen Geselligkeitsvereins (AGV) zu verdanken. Ihr Einsatz hatte es in sich: Von Hand bearbeiteten sie jede Schindel einzeln.

Im Vorfeld hatte die Stadt Calw die wetterempfindliche Giebelseite renovieren lassen. Zwei Fenster mussten ersetzt und die Holzfassade erneuert werden, nachdem Regenwasser in das Gebäude gedrungen war. Anschließend machte sich der AGV ans Werk. Insgesamt leisteten die Mitglieder innerhalb von drei Wochen 220 Stunden Arbeit für den Bestandschutz des historischen Gebäudes.

Vor dem neuen Anstrich mussten zunächst die alten Farbreste abgeschliffen werden. 1978 war das Rathaus zuletzt gestrichen worden. Die Holzschindeln bedurften zudem zeitraubender Handarbeit, jede einzelne musste abgehobelt werden. „Mit Maschine wären sie kaputt gegangen“, sagte AGV-Mitglied Winfried Stoll. Doch das war es der engagierten Kernmannschaft um Andreas Kalmbach, Dieter Schenk, Manfred Stoll, Rainer Seidt, Hans-Peter Kalmbach, Winfried Stoll und Werner Kugele durchaus wert.

Nach der Grundierung erhielt die Fassade einen doppelten Anstrich. Parallel dazu wurden die Fensterläden ausgebessert. „Dafür haben wir alte Läden auseinander gebaut“, sagte Hans-Peter Kalmbach. Kaputte Lamellen wurden ersetzt und die Läden insgesamt stabilisiert. Und natürlich verliehen die ehrenamtlichen Handwerker auch den Fensterläden eine frische Farbe, ein strahlendes Rot. Einmal auf dem Gerüst, strichen die Männer auch gleich



noch Dachrinne und Fallrohr. Die Renovierung der Rathhaustüre komplettiert die Liste der erledigten Arbeiten.

„Das Hochbauamt hat uns begleitet und während der Maßnahme hat uns begleitet und während der Maßnahme repariert“, sagt Winfried Stoll. Auch übernahm die Stadt Calw die Materialkosten für den Restaurierungseinsatz. „Für die Stadt ist solch eine Sache ein Reingewinn. Bürger engagieren sich für Bürger und tragen gleichzeitig zum Wert- und Substanzerhalt einer städtischen Immobilie bei“, sagt Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck.

GROSSE KREISSTADT CALW

Die Große Kreisstadt Calw trauert um



Hans Roller

Der Verstorbene war fünf Jahre lang von 1975 bis 1980 Mitglied des Altburger Ortschaftsrates. Außerdem war er zu jeder Zeit ein sehr engagierter Bürger und langjähriges Mitglied des Musikvereins Trachtenkapelle Altburg.

Seiner Familie gilt die aufrichtige Anteilnahme des Gemeinderats und der Stadtverwaltung Calw.

Ralf Eggert
 Oberbürgermeister der
 Großen Kreisstadt Calw

Andreas Hilsenbeck
 Ortsvorsteher
 Altburg

● **Neue Übungsräume für Calwer Sportler**

Karate Dojo übernimmt Vorstadthalle

Das Geschäft ist besiegelt: Ab sofort gehört die Sporthalle im Vorstadtweg dem Verein JKA-Karate Dojo Calw e.V. Am Dienstag trafen sich Vereinsvertreter mit Liegenschaftsamsleiter Andreas Hilsenbeck und Kämmerer Bernhard Bührlle, um die Verträge unter Dach und Fach zu bringen.

Der Vorsitzende des Karate-Vereins, Hans-Jürgen Kaun, unterzeichnete die Papiere und nahm die Schlüssel gemeinsam mit seinen Vorstands-Kollegen Sabine und Robin Kaun sowie Anke Patzer in Empfang.

Die Stadt Calw hat dem Verein die Halle überlassen und ihm das landeseigene Grundstück untervermietet. Die Halle wird künftig als „Dojo“, also als Übungsraum, genutzt. „Das kommt für uns gerade recht“, sagt Hans-Jürgen Kaun. Der Verein habe inzwischen 180 Mitglieder, „Tendenz steigend“. Der Tanzraum in der Calwer Bischofstraße, der bisher als Trainingsplatz diente, sei sehr eng geworden.

Als Win-Win-Situation für alle Beteiligten bezeichnete Andreas Hilsenbeck den Hallenverkauf. Behalten wollte die Stadt das Gebäude nach der Eröffnung der Walter-Lindner-Sporthalle ohnehin nicht, die Abrisskosten von rund 55.000 Euro waren im Haushalt vorsorglich schon eingeplant. Allerdings hörte man bei der Verwaltung von den Platzproblemen



Andreas Hilsenbeck übergibt den Hallenschlüssel an Hans-Jürgen Kaun

des Karate-Vereins und wandte sich an den Vorstand. Nach einer Bedenkzeit stand für die Kampfsportler fest: Ja, wir wollen die Halle. Im Jahr 1936 wurde die Halle im Vorstadtweg errichtet. In den vielen Jahrzehnten, bis heute, ist innerhalb der Mauern viel geschehen. Natürlich überwiegend sportliche Ereignisse. Aber angeblich hat dort auch schon eine Gerichtsverhandlung stattgefunden.

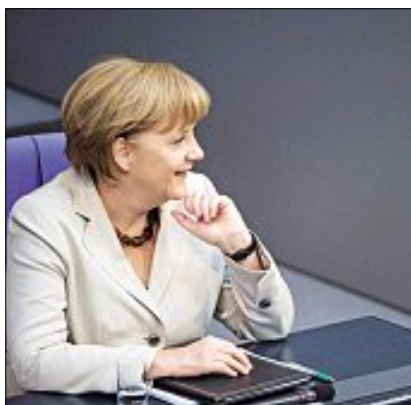
Nach den Sommerferien wird das Karate-Dojo

Calw den Übungsbetrieb in der nun vereinseigenen Halle aufnehmen. Und es werden auch neue Anfängerkurse starten. „Wir sehen uns als Breitensportverein“, so Hans-Jürgen Kaun. Das älteste Mitglied ist 74 Jahre alt. Aber auch Erfolge im Turniersport können die Calwer vorweisen. „Wir haben auch Leute im Kader der Nationalmannschaft.“ Und eben diese werden das neue Domizil des Vereins sicherlich auch hin und wieder nutzen.

● **Öffentliche Veranstaltung am 28. August auf dem Marktplatz**

Angela Merkel kommt nach Calw

Die Kanzlerin kommt. Auf ihrer Wahlkampftour durch die Bundesrepublik macht Angela Merkel Station in Calw. Am kommenden Mittwoch, 28. August, wird sie um 19 Uhr auf dem Marktplatz eintreffen.



Calw ist die einzige Stadt im Regierungsbezirk, in der Angela Merkel zu Gast sein wird.

Damit die Bundeskanzlerin die Hesse-Stadt in besonders sympathischer Erinnerung behalten wird, aber auch die Menschen aus der Region Nordschwarzwald einen interessanten Abend erleben, veranstaltet die CDU ein Bürgerfest, das an diesem Tag um 17.30 Uhr mit Musik und Bühnenprogramm auf dem Calwer Marktplatz beginnt. Um 19 Uhr wird Bundeskanzlerin Angela Merkel eintreffen, sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen und an-

schließend auf die Leitlinien ihrer Politik eingehen. Ab 20 Uhr wird die Veranstaltung mit einem CDU-Hock im Innenhof des Calwer Markts ausklingen.

Für den Besuch der Kanzlerin laufen die Vorbereitungen. So gilt es für die Veranstaltung eine Vielzahl an ehrenamtlichen Helfern zu koordinieren, zu plakatieren und den Bühnenaufbau zu organisieren. Allein 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen mit ihrem Engagement dazu bei, dass die Veranstaltung gelingt.

Parkmöglichkeiten bestehen in den Parkhäusern Calwer Markt, ZOB und Kaufland.

- Die Kanzlerin kommt
Angela Merkel in der Hesse-Stadt Calwer Marktplatz, ab 17.30 Uhr

Beleuchtung im Stadtgarten wird repariert

Wegen technischer Probleme wird die Beleuchtung auf dem Fußweg im Stadtgarten von Calw auf den Wimberg abgeschaltet. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger, in dieser Zeit auf den Vorstadtweg auszuweichen. Die Beleuchtung wird bald möglichst wieder repariert und sollte im Lauf der nächsten Woche wieder funktionieren.



● Begleitprogramm zur Ziegler-Ausstellung im Hesse-Museum

„Calw and the Golden Twenties?“

Im Hermann-Hesse-Museum werden am Sonntag, 25. August, um 11.15 Uhr die 1920-er Jahre in Calw in einer Bilderschau beleuchtet. Die größtenteils noch nie veröffentlichten Dokumente und Fotografien zeigen, dass die „Roaring Twenties“ auch in Calw Spuren hinterlassen haben.

Der Maler Richard Ziegler porträtiert in seinen Bildern der 1920-er Jahre die Metropole Berlin von ihrer goldenen Seite. Mondäne Frauen mit Pelz und Perlenkette, flanierende Paare auf dem Kurfürstendamm, bunt gekleidete Artisten im Varieté und anmutige Tänzerinnen auf der Ballettbühne. Und wie hat man in Calw, fernab der großen Metropole dieses Jahrzehnt erlebt?

Ob sich auch ein wenig Glitzer und Glamour von den Großstädten in ländliche Regionen ausbreitete, verraten historische Zeitungsaus-



Aufnahme vom Kinderfest in Calw am 14. Juni 1925.

schnitte, Gerichtsprotokolle, Werbeanzeigen und Fotoalben. Stadtarchivar Dr. Karl Mayer und Museumsleiterin Felicitas Hartmann haben diese Spuren zusammengetragen und präsentieren die Funde in einem Bildervortrag

mit teilweise überraschendem Ergebnis: Nicht nur die Berliner Bürger vergnügten sich in Lichtspielhäusern und Zirkusarenen, die historischen Dokumente zeigen, dass in den 1920-er Jahren auch in Calw Tanzveranstaltungen und Konzerte stattfanden, der Monumentalfilm „Ben Hur“ begeisterte und der unglaubliche Magier und Fakir „Sabreno“ in der Stadt gastierte.

Die Matinée findet im Saal Schütz statt, zur Veranstaltung gilt der reguläre Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

- „Calw and the Golden Twenties?“
Sonntag, 25. August, 11.15 Uhr
Saal Schütz, Hesse-Museum

Kinderschutzbund Calw sucht 100 freiwillige Sänger für guten Zweck

„Mitsingen für den guten Zweck“: Wenn die Aurelius-Sängerknaben am Mittwoch, 28. August, zum 40. Geburtstag des Calwer dm-Marktes vor der Filiale

in der Lederstraße singen, dann sind die Calwer Bürger ebenfalls gefragt. Der Kinderschutzbund Calw bekommt von „dm“ eine 400-Euro-Spende, wenn er zusätzlich 100 Mitsänger aus der Hesse-Stadt zusammenbekommt.

Die Gelegenheit zum Mitsingen mit den Nachwuchs-Profis der Aurelius-Sängerknaben gibt es am 28. August um 17 Uhr

vor der dm-Filiale in der Lederstraße 41. Alle Calwer, die gerne einmal für den guten Zweck singen möchten, sind zu dem Geburtstagsständchen der außergewöhnlichen Art eingeladen.

- Singen für den guten Zweck
Mittwoch, 28. August, 17 Uhr
dm-Filiale, Lederstraße 41

● Noch drei Filme laufen Open-Air im Calwer Sommerkino

Letzte Gelegenheit für den Filmgenuss im Kloster

Das Calwer Sommerkino im Kloster Hirsau neigt sich dem Ende zu: Nur noch an diesem Wochenende haben Kinofans die Gelegenheit, sich Open-Air und auf großer Leinwand ausgesuchte Filme anzusehen.

Und das sind die drei Filme, die noch laufen werden:

Freitag, 23. August, 21 Uhr
„Schlussmacher“

Weil der Trennungsexperte Paul zu viel Nähe nicht erträgt, hat ihn Natalie verlassen. Kurz vor der vom Chef in Aussicht gestellten Partnerschaft bleibt der gutherzige Toto, eines der Trennungsoffer, an ihm hängen.

Samstag, 24. August, 21 Uhr
„Kokowääh 2“

Patchworkfamilie à la Til Schweiger, die Zweite: Komödien-Fortsetzung des erfolgreichsten Kinofilms des Jahres 2011, der all die Zutaten

und Figuren des ersten Teils aufgreift.

Sonntag, 25. August, 21 Uhr
„Paulette“

Komödie um eine mürrische Witwe, die durch Drogengeschäfte ihre Rente aufbessert: Als Paulette beim Müllrausbringen ein Päckchen Marihuana findet, beschließt sie, ihre Geldmisere als Haschisch-Dealerin zu beenden.

Die Kasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Reservierungen sind unter www.sommerkino-calw-hirsau.de möglich. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 5 Euro. Bewirtet ist ab 18 Uhr mit Essen und Getränken. Unter der Nummer 0176 525470 99



Filmszene: Twentieth Century Fox Film Corporation

ist ein Wettertelefon eingerichtet. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Klosterkeller statt.

● **Tourismus GmbH legt Campingführer vor**

Campen in Calw und der Region

Die frisch gegründete **Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald** präsentiert mit dem neuen **Campingführer** ihr erstes **Druckerzeugnis**. Darin ist das **vielfältige Angebot von 15 Camping- und acht Wohnmobilstellplätzen in der Ferienregion Nördlicher Schwarzwald** zu finden. Auch in Calw haben Camper **wunderbare Möglichkeiten für einen ebenso entspannenden wie auch spannenden Aufenthalt**.

Wohnmobilstellplatz am „Alten Bahnhof“, Calw

Information über:
 Stadtinformation Calw
 Telefon 07051 167-399,
 Fax 07051 167-398
 stadtinfo@calw.de, www.calw.de
 Der kostenlose Stellplatz für sechs Fahrzeuge liegt am „Alten Bahnhof“ in Calw und ist innerörtlich ausgeschildert. Der Platz ist mit einer **Holiday-Clean-Anlage** ausgestattet. Die



schirrspülmaschine, WLAN

Kosten für etwa 80 bis 90 Liter Wasser betragen 1 Euro, für 1 KW Strom 0,50 Euro. Änderungen vorbehalten.

Campingplatz Holiday Camp, Altburg

Familie Breitung, Oberreichenbacherstr. 19 – 25
 Telefon 07051 50788,
 Fax 07051 51419,
 info@holiday-camp.de,
 www.holiday-camp.de
 Auf sonniger Hochebene; umgeben von Wiesen und Wäldern, ganzjährig geöffnet, Schwimmbad, Kinderspielplatz, Ge-

Camping Schwarzwaldblick, Calw

Erika Eitel, Weidensteige 54/1
 Telefon 07051 12845, Fax 07051 20438
 info@cswb.de, www.cswb.de

Dauer- und Touristenplätze, Fremdenzimmer, Mietwohnwagen; Kinderspielplatz, Internet-Anschluss. Ganzjährig geöffnet.

Campingplatz Obere Mühle, Stammheim

Gisela und Sieghart Baitinger, Obere Mühle 2
 Telefon 07051 4844, Fax 07051 12485
 www.camp-oberemuehle.de
 Alle Stellplätze sind terrassenartig angelegt; Strom- und Kanalanschluss vorhanden. Mietwohnwagen und -wohnungen, Preise auf Anfrage. Restaurant, Biergarten und Kiosk. Ganzjährig geöffnet.

Damit man sich auch abseits der Campingplätze zurechtfindet, werden in dem **Campingführer** auch die **touristischen Attraktionen** in den Orten rund um die Plätze vorgestellt. Durch ihr praktisches Kleinformat und die leicht verständliche Kennzeichnung der unterschiedlichen Platzausstattungen ist die **Broschüre gut zu lesen**.

- Die Broschüre ist kostenlos in der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399, oder über www.mein-schwarzwald.de zum Download erhältlich.

● **Infobroschüre „Wirtschaftsregion Nordschwarzwald – Aufregend Vielseitig“ erhältlich**

Das hat die Stadt Calw der Wirtschaft zu bieten

Unter dem Titel **„Wirtschaftsregion Nordschwarzwald: Aufregend vielseitig“** gibt es ab sofort eine neue **Infobroschüre für den Nordschwarzwald**, in der auch die **Stadt Calw mit ihren rund 23.000 Einwohnern als Wirtschaftsstandort vorgestellt wird**.

Egal ob Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Einwohner oder solche, die es vielleicht werden wollen: Auf rund 70 Seiten können sich Interessierte über die **Vorzüge des Nordschwarzwalds** informieren.

Denn alle Landkreise und Kommunen der Region wie Calw werden mit ihren Besonderheiten vorgestellt: In der **Großen Kreisstadt**, die über mehrere **Gewerbegebiete** verfügt, sind regional und international tätige Unternehmen angesiedelt. Die Firmen verschiedenster Branchen, von der klassischen Industrie bis hin zur **innovativen Technologie**, profitieren auch von den **kurzen Wegen zum Industrie Großraum Stuttgart**.

Die Broschüre ist auch für den **Einstieg in die Arbeitswelt** sehr hilfreich, da alle **Hochschulen im Nordschwarzwald** mit den verschiedenen Studiengängen vorgestellt werden. Mehr über **Bildungs- und Betreuungsangebote, Sport, Se-**



henswürdigkeiten, Kulturelles, Veranstaltungen, Freizeit und Gastronomie ist ebenso nachzulesen. Für die sogenannten **weichen Standortfaktoren** ist die **Stadt Calw** auch über die **Region hinaus bekannt**.

Auf einen Blick werden in der **Infobroschüre** zudem **Zahlen und Fakten** zur hiesigen **Wirtschaftsregion** und deren **Infrastruktur** geliefert. Die **Broschüre** gibt auch **Infos über die Kompetenzbranchen** **Kunststofftechnologie, Stanz- und Präzisionstechnik, Medizin- und Dentaltechnik, Oberflächentechnik, Maschinenbau, Holz- und Möbelindustrie** sowie **Schmuck- und Uhrenindustrie**.

Die **Infobroschüre „Wirtschaftsregion Nordschwarzwald“** ist bei der **Stadtverwaltung Calw** erhältlich.

Ansprechpartner :
 Tilla Steinbach,
 Wirtschaftsbeauftragte
 Telefon: 07051 167102
 E-Mail: TSteinbach@calw.de

● Grüne Oasen, Rosengärten, Kräuterbeete und schattenspendende Bäume

Entspannen in Calwer Gärten und Parks

Müssen es immer Strand und Palmen sein? Nicht nur im Ausland, auch in Calw gibt es allerhand Möglichkeiten, die Freizeit so richtig zu genießen. Für Touristen und Daheimgebliebene, bietet die Hesse-Stadt in ihren außergewöhnlich gestalteten Gärten und Parks Grüne Oasen, Rosengärten, Kräuterbeete und schattenspendende Bäume.

Ob ein erlebnisreicher Tag inmitten von Flora und Fauna oder ein Spaziergang zum Entspannen nach Feierabend, die Auszeit im Grünen der Calwer Parkanlagen und Gärten lohnt sich.

Stadtgarten

Schon seit 1871, als der Stadtgarten mithilfe von Calwer Bürgern angelegt wurde, bietet das Areal Am Ende der Salzgasse einen der ersten Naturlehrpfade. Hermann-Hesse-Gymnasiasten gründeten im Stadtgarten 2011 einen Literaturgarten mit. Der Stadtgarten ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

Brühlpark

Der kleine Park an der Nagold hat eine grüne Seele, mit vielen Wegen. In der Nähe des „Brühl“ befanden sich früher schon die Gartenanlagen der Botaniker und Apotheker der Familien Gärtner, die sie für ihre Versuche benötigten. Die beiden Naturforscher Josef (1732 bis 1791) und Carl Friedrich v. Gärtner (1772 bis 1850) beeinflussten mit ihren Grundlagen-Forschungen Charles Darwin mit seiner Evolutionstheorie wie auch die Mendelsche Vererbungslehre. Der Brühlpark ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

Garten der Klinik Dr. Römer

Im Calwer Stadtteil Hirsau befindet sich der Garten der Klinik Dr. Römer. Im weitläufigen Park- und Gartengelände sind viele alte Bäume ebenso wie Gemüse- und Blumenbeete, die von den Patienten unter Anleitung der Garten-Therapeutinnen bepflanzt und ge-



pfligt werden, zu finden. Die unterschiedlichsten Tiere spazieren auf dem Gelände herum. Der Garten kann nach Voranmeldung besichtigt werden.

Hesse-Garten

Mitten im Calwer Zentrum liegt der gärtnerisch gestaltete Hesse-Garten entlang des Hagbrunnenbachs. Ob im Lesegarten hinter der Bibliothek, auf dem Kinderspielplatz, am Ufer des Bachlaufes oder an der beleuchteten Stadtmauer: Die „kleine Oase“, die 2002 zum 125. Geburtstag Hesses eingeweiht wurde, ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.

Kräutergärtlein

Beim ehemaligen Kreuzgang hinter der Hirsauer Aureliuskirche können Ausflügler den Kräutergarten entdecken, der nach mittelalterlichem Vorbild und mit heimischen Heilkräutern gestaltet worden ist. In stattlichen 37 Beeten sind 50 verschiedene Pflanzenarten wie beispielsweise aus „Walahfrieds Kräutergarten“ oder dem „Arzneischatz der Hildegard von Bingen“ zu bewundern. Das Kräutergärtlein, durch das die Stadt auch Führungen anbietet, ist ganzjährig geöffnet und frei zugänglich.



Kurpark Hirsau

Der idyllische Park mit seinem alten Baumbestand lässt einen die Hektik des Alltags vergessen. Zahlreiche Bänke laden zu einer wohlverdienten Rast ein. Genießen kann man auch das Wasserspiel auf dem Fontänenfeld vor dem Kursaal. An den Kurpark, der ganzjährig geöffnet und frei zugänglich ist, grenzt ein Spielplatz und der Minigolfplatz an.

- Weitere Informationen gibt es auf der Calwer Homepage unter www.calw.de/Gärten-und-Parks

Förderprogramm für kleinere und mittlere Unternehmen

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft fördert die Beratung kleinerer und mittlerer Unternehmen durch das RKW Baden-Württemberg in Höhe von rund 270.000 Euro. Damit können in diesem Jahr 770 Beratungstage für kleine und mittlere Betriebe aus Industrie und Dienstleistung im Land geleistet wer-

den. Grundlage des Förderprogramms ist das Gesetz zur Mittelstandsförderung. Es richtet sich an Betriebe mit bis zu 250 Beschäftigten und bietet den Unternehmen die Möglichkeit einer Förderung für Kurzberatungen. Gegenstand der Beratungen sind wirtschaftliche, technische und organisatorische Themen der Unternehmensführung einschließlich der Anpassung an neue Wettbewerbsbedingungen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des RKW: www.rkw-bw.de

Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw

- Kontakt:
RKW Baden Württemberg
Königstraße 49
70173 Stuttgart
Hans-Joachim Haidvogel
0711-2299828
haidvogel@rkw-bw.de

● Erste Gesundheitswanderung am Sonntag, 1. September, nach Neuhengstett

Training, Experten und Geschichte

Das Klinikum Calw und der Schwarzwaldverein Calw gehen gemeinsam neue Wege. Sie bieten am Sonntag, 1. September, ab 9.30 Uhr eine Wanderung an, die die Teilnehmer auf historischen Pfaden von Calw nach Neuhengstett führt. Dazu ist die Tour gespickt mit gesundheitsfördernden Elementen, ärztlichem Expertenrat und Wissenswertes aus der Geschichte.



Der Schwarzwaldverein Calw und die Chefarzte der Klinik für Innere Medizin sowie der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Calw laden zu dieser ersten gemeinsame Gesundheitswanderung ein. Wandern ist gut für Herz und Gelenke. Durch regelmäßige Bewegung kann Bluthochdruck vermieden oder gesenkt werden. Ausdauertraining beugt zudem Herzinfarkten vor. Arthrose der großen Gelenke kann durch Wandern vorgebeugt werden. Auch können Beschwerden bei bereits bestehender Arthrose dadurch zurückgehen. Die Wanderung startet auf dem Marktplatz in Calw. Wanderführer ist Jürgen Rust, der wäh-

rend der Tour den Teilnehmern auch Elemente des Gesundheitswanderns erläutert und zum Mitmachen anbietet. Die rund acht Kilometer lange Strecke führt auf dem Waldenser- und Hugentotenpfad zuerst hoch zur Welzberghütte. Eine herrliche Aussicht auf Hirsau mit seinen Klöstern und die bewaldeten Höhen des Nagoldtales lassen die ersten Anstrengungen schnell vergessen. Über den Wackelstein kommen die Wanderer dann vom Schwarzwald ins Gäu. Schafscheuer und Welsches Häusle sind weitere Stationen in Heumaden, bevor es durch den Unteren Wald nach Neuhengstett geht. Auf der Strecke wird Hartmut

Würfele kurz auf die Geschichte der Waldenser eingehen und über heimatgeschichtliches am Wegesrand berichten.

Die Wanderung wird von Ärzten des Calwer Krankenhauses begleitet. In kurzen Vorträgen erfahren die Teilnehmer vom Kardiologen Professor Martin Oberhoff und Privatdozent Martin Handel, Spezialist für Gelenkerkrankungen, viel Wissenswertes zum Thema Gesundheit und Wandern. Auch gibt es Gelegenheit, mit den Ärzten persönliche Fragen zu klären. Bei der Familie Guillaume in Neuhengstett findet der Abschluss statt mit einem kleinen Imbiss (kostenpflichtig). Die Rückfahrt ist mit dem Bus um 15.13 Uhr oder um 17.13 Uhr möglich.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für diese Wanderung bis 30. August, 12 Uhr, beim Schuhhaus Diem, Telefon: 07051 2261 notwendig.

- Gesundheitswanderung
Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr
Treffpunkt Marktplatz

● Auf Kloster Hirsau Spuren nach Franken

Beeindruckende Zeugnisse bischöflichen Wirkens

Hätte es vor 900 Jahren einen vereinsmäßig organisierten „Freundeskreis Kloster Hirsau“ gegeben, Bischof Otto von Bamberg wäre ob seines tatkräftigen Einsatzes zur Verbreitung der Hirsauer Klosterreform gewiss zum Vorsitzenden gewählt worden.

Beeindruckende Zeugnisse des Wirkens von Bischof Otto für die Hirsauer Reformaktivitäten erlebten die neuzeitlichen „Freunde Kloster Hirsau“ bei ihrer 44. Studienreise „Auf Kloster Hirsau Spuren“. Der Besuch mehrerer Klöster in Mittel- und Oberfranken zeigte den 40 Mitreisenden auf, wie erfolgreich und umfassend die mittelalterliche Kooperation zwischen Otto von Bamberg und dem Reformkloster Hirsau war. Beispielhaft präsentierte die Drei-Tages-Fahrt einen Ausschnitt der insgesamt 25 Klostergründungen Ottos.

Das malerische Stadtbild und die ehemalige Klosterkirche Feuchtwangen bildeten den Auftakt der Spurensuche. In Heilsbrunn begegneten die Teilnehmer einem Fresko, das Bischof Otto als Gründer des Klosters zeigt, dessen Kirche die Grabstätte der fränkischen Hohenzollern werden sollte.

Münchaurach und Münchsteinach waren die nächsten Ziele. Beeindruckend beispielsweise der in Münchaurach vor zwei Jahren entdeckte und teilweise freigelegte mittelalterliche



Die Hirsauer „Spurensucher“ vor dem St. Michaelskloster in Bamberg

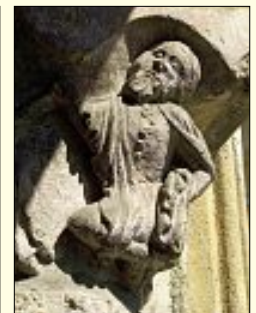
Schmuckfußboden, und in Münchsteinach die ursprüngliche Bemalung der Pfeiler aus dem 12. Jahrhundert.

Bamberg, der sprichwörtlich als „oberfränkisches Rom“ auf sieben Hügel erbauten mittelalterlichen Stadt, war der folgende Tag gewidmet. Der Michaelsberg mit seiner überragenden Klosterbasilika, der romanische Kreuzgang des Karmelitenklosters, die Kirche St. Jakobus als überzeugendstes Beispiel Hirsauer Reformarchitektur sowie der Kaiserdom und die alte wie neue Hofhaltung waren Ausschnitte aus dem architektonisch-künstlerischen Mikrokosmos einer faszinierenden Stadt.

Mit dem Besuch des ehemaligen Klosters Banz – auf den westlichen Hügeln des Obermairtals gelegen – tauchten die Mitreisen-

den am nächsten Tag in die Welt des Barock und Rokoko ein, die sich im nachmittäglichen Aufenthalt in der unterfränkischen Residenzstadt Würzburg fortsetzte. Im Sinne der Thematik der Studienreise-Reihe „Auf Kloster Hirsau Spuren“ zeigt das zum Gesamtbild Hirsauer Reformtätigkeit hinzugefügte Mosaik einmal mehr die weitreichende Dimension der mittelalterlichen Strahlkraft des Schwarzwaldklosters.

Kontakt:
Freunde Kloster Hirsau
Dr. Klaus-Peter Hartmann
Telefon 07054 58202
www.kloster-hirsau.de



König Salomon (um 1390) an einem Kapitell im Westflügel des Kreuzgangs im Bamberger Karmelitenkloster

● Kreis Calw feiert seinen 40. Geburtstag mit einem Erlebnistag am 15. September

Vorbereitungen für das Festprogramm

Es gab Zeiten in den 1970er Jahren, da sollte der Landkreis Calw aufgelöst werden. Inzwischen aber ist der Kreis am Rand des Ballungsraums Stuttgart von der Karte Baden-Württembergs nicht mehr wegzudenken. Am Sonntag, 15. September feiert der Kreis nun seinen 40. Geburtstag mit einem Erlebnistag - mit den Bürgern und für die Bürger.

„Der Kreis ist liebens- und lebenswert“, sagt Landrat Helmut Riegger im Vorfeld des Jubiläumstags. „So wollen wir ihn auch bei den Feierlichkeiten erlebbar machen.“ Eigentlich gibt es den Landkreis ja bereits seit 1934, denn damals wurden die so genannten Oberämter in Württemberg in Landkreise umbenannt. Doch der Landkreis Calw, wie man ihn heute kennt, entstand erst im Zuge der Kreisreform im Jahr 1973 – also vor genau 40 Jahren. Zwar war der Landkreis Calw seinerzeit der einzige Kreis, der sich durch die Reform in der Fläche verkleinerte – unter anderem wurde Neuenbürg dem Enzkreis und Loffenau dem Kreis Rastatt angegliedert. An der Attraktivität der Region zwischen Unterreichenbach im Norden und Haiterbach im Süden, zwischen Enzklösterle im Westen und Ostelsheim im Osten

hat das aber nichts geändert.

Inzwischen leben etwa 150.000 Menschen im Kreis Calw. Viele von ihnen arbeiten dort, zahlreiche pendeln aber auch täglich zur Arbeit in die Ballungsräume Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart. „40 Jahre nach seiner Gründung ist der Landkreis Calw ein Garant für intakte Natur, reichhaltige Kultur, innovative Unternehmen, beste Küche und touristische Highlights. Dies alles ist der Verdienst der Menschen, die dort leben.

Es sind Gründe, warum wir stolz sein können auf unseren Landkreis“, so Landrat Riegger. Aus diesem Grund soll der 40. Geburtstag mit einem Erlebnistag rund um das Calwer Landratsamt gefeiert werden. Die Organisatoren arbeiten seit Wochen an einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt, das



teilweise unter freiem Himmel, teilweise auf einer Bühne im Festzelt stattfinden wird. Auch die Stadt Calw wird sich an dem Programm beteiligen. Was im Einzelnen geplant ist, darüber wird im Calw Journal in einer der kommenden Ausgaben berichtet.

- 40 Jahre Landkreis Calw Erlebnistag, 15. September, ab 11 Uhr Landratsamt Calw

● Europas größter Pferdezirkus kommt nach Calw

„Stars der Pferde“ auf dem Wimberg

Europas größter Pferdezirkus „Stars der Pferde“ gastiert von Freitag, 30. August, bis Sonntag, 1. September zum 1. Mal in Calw. Direktorin Sidny Folco verspricht den Zuschauern ein 130-minütiges Spektakel mit edlen Hengsten, internationalen Spitzenartisten und Comedy. Eine Show für die ganze Familie.

Highlights der Vorstellung sind die Freiheitsdressur mit sechs feurigen Arabern aus Ägypten und Saudi-Arabien sowie die sogenannte „Hohe Schule“ die auf Andalusiern und Friesen geritten wird.

Vom berühmten Moskauer Staatszirkus ist ein Artist mit dabei. Dima Azarov wird das Publikum mit seiner Equilibristikdarbietung verzaubern. Das er zur Spitzenklasse gehört beweist sein vergangenes Engagement im weltberühmten „Cirque Du Soleil“.

Einen Hauch aus Arabien verbreitet sich in einer orientalischen Phantasie mit Kamelen aus Ägypten vereint mit Friesenhengsten aus Holland. Außerdem sind die kleinsten Pferde der Welt sowie Esel aus Mexiko zu erleben. Auf Winnetous Spuren begibt sich „Cheyenne“



der wilde Pintoschecke aus der Prärie der Indianer. Eine klassische Dressur am langen Zügel wird mit einem edlen Welsh aus England dargeboten.

Die Artisten werden die Zuschauer mit ihren Kunststücken in der Manege und unter der Zirkuskuppel in schwindelerregender Höhe unterhalten, hervorzuheben ist die imposante Luftdarbietung „Der Glöckner von Notre-Dame“. Auch Humor wird bei „Stars der Pferde“ groß geschrieben, ein herzerfrischender Comedian bringt das Publikum zum Lachen.

Alle Pferdefreunde können sich in der Pause von der mustergültigen Unterbringung der Tiere bei einer Stallbesichtigung überzeugen. Im Rahmen der Stallbesichtigung wird auch das beliebte Pferdereiten angeboten.

„Stars der Pferde“ reist mit über 50 Sattelschleppern nach Calw. Ein gigantischer Aufwand ist nötig um die reisende Stadt innerhalb von nicht einmal 48 Stunden zu errichten. 40 Mitarbeiter sind dafür nötig um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren.

Eintrittskarten kann man ab sofort telefonisch unter 0157 79139950 re-

servieren oder an der Tageskasse kaufen. Die Zirkuskasse hat ab Donnerstag, 29. August täglich von 11 bis 12 Uhr sowie 1 Stunde vor Showbeginn geöffnet. Die Eintrittspreise: Kinder 15 bis 25 Euro, Erwachsene 20 bis 30 Euro.

- Stars der Pferde Calw-Wimberg
Freitag, 30.08., 18 Uhr
Samstag, 31.08., 15 und 20 Uhr.
Sonntag, 1.09., 11 und 15 Uhr.

● Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247
oder	161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entörungsdienst Strom	1300 92
- Entörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entörungsdienst Gas	1300 94
- Entörungsdienst Nahwärme	1300 80

● Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

24.08., 8.00 Uhr - 26.08., 8.00 Uhr

Dr.-medic stom. / UMF Klausenburg Monica Cuc
Lederstr. 58, Calw, Tel.: 07051 2382
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis
17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen,
außerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch er-
reichbar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

23.08. bis 25.08.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis
einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu
erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 23.08.

- Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,
Tel.: 07051 - 5 14 44,
75365 Calw (Hirsau)

Sa. 24.08.

- Enzthal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6,
Tel.: 07085 - 71 73,
75337 Enzklösterle;
- Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,
Tel.: 07052 - 35 64,
75378 Bad Liebenzell

So. 25.08.

- Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer
Str. 14, Tel.: 07051 - 3 01 84,
75382 Althengstett

Mo. 26.08.

- Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47,
75323 Bad Wildbad (Calmbach),
- Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00,
75382 Althengstett (Neuhengstett)

Di. 27.08.

- Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21,
Tel.: 07051 - 33 44,
75365 Calw (Stammheim)

Mi. 28.08.

- Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59,
Tel.: 07051 - 5 11 04,
75365 Calw (Altburg)

Do. 29.08.

- Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00,
75328 Schömberg

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist
Dienstag 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw Bahnhofstraße 28

Dienstag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115.
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss ein-
zuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden
nicht aufgenommen. Anzeigen werden nur direkt beim
Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033
525-222 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 23.08.

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Sommerkino Kloster Hirsau – Schlussmacher

Samstag, 24.08.

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Sommerkino Kloster Hirsau - Kokowääh 2

Sonntag, 25.08.

11.15 Uhr Calw, Hermann Hesse-Museum, Marktplatz 30

Calw an the Golden Twenties

Eine Begleitveranstaltung zur aktuellen Sonderausstellung mit Dr. Karl Mayer

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten

Sommerkino Kloster Hirsau – Paulette

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Stadtführung

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

Klosterführung

jeden Sonntag und Feiertag, 11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang, Unterer Torbogen

Klosterführung

jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus

Hermann Hesse-Führung

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags, 7.30 Uhr, Calw, Marktplatz

Wochenmarkt

Ausstellungen

„Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30, zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse Museums April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr, bis 20.10.

Aus den Beständen der Richard-Ziegler-Stiftung Calw und der Sparkasse Pforzheim-Calw zeigt das Hermann-Hesse-Museum über 40 Werke des Künstlers. Vitrinen zur Mal- und Drucktechnik Richard Zieglers sowie ein Filmporträt des Künstlers ergänzen die Ausstellung.

„Nicht nur Pforzheim und Calw waren für Richard Ziegler Wahlheimat und kreativer Schaffensort. In den Jahren 1925 bis 1932 zog es den jungen Künstler nach Berlin. Die pulsierende Großstadt in den „goldenen Zwanzigern“ schlug Ziegler in ihren Bann: In der Rolle des faszinierten Beobachters porträtierte er mondäne Frauen mit roten Lippen, saloppe Herrn in Frack und Zylinder, kostümierte Artisten und Künstler. Im Zentrum seines Berliner Werkzyklus steht die Vergnügungssucht der Großstädter als Form der Verdrängung des Kriegstraumas und als Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs. Publikumsorte wie Zirkus, Theater, Varieté und Café skizziert Ziegler genauso wie das nächtliche Treiben und Straßenszenen. Als Mitglied der „Novembergruppe“ gehörte Richard Ziegler ab 1926 neben Otto Dix, George Grosz, Wassily Kandinsky, Mies van der Rohe und Rudolf Schlichter zu Vertretern der „Neuen Sachlichkeit“. Auf großformatigen Ölgemälden, filigranen Kant-

stiftzeichnungen, Pastellen und Drucken verleiht Ziegler seinen Gesellschaftsstudien Ausdruck und entwirft damit ein Bild der Berliner Gesellschaft vor und hinter den Kulissen.

Den Flyer mit dem Begleitprogramm finden sie unter www.calw.de

„Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

Wüstenrot & Württembergische AG, Calw, Lederstraße 41, bis 31.10. Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz unterschiedlicher Weise dem Thema angenommen und ihren Vorstellungen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materialien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulpturen, die nun gezeigt werden.

„Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisierung in der Denkmalpflege“

Calw, Palais Vischer, Bahnhofstraße 48, zu den Öffnungszeiten des Palais Vischer April bis Oktober: Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr. Am Tag des offenen Denkmals am 8. September ist das Palais Vischer von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Bis 20.10.

Die Stadt Calw zeigt eine Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Will man Denkmale schützen und pflegen, muss man sie erst einmal als Denkmale erkennen. Doch wie macht die Denkmalpflege das? Diesem Thema nähert sich die Ausstellung und stellt dafür ausgewählte Kulturdenkmale vor, an denen sich die Bewertungskriterien der Denkmalpflege gut nachvollziehen lassen. Ein Spektrum der Denkmalgattungen wird vorgestellt, darunter auch oft unscheinbare Denkmale des ländlichen Bauens, der städtische Wohnausbau der Gründerzeit, Arbeitersiedlungen, Gartendenkmale, bewegliche und technische Kulturdenkmale sowie weitere Gattungen bis hin zu den „unbequemen“ Denkmälern aus der Zeit des Nationalsozialismus. Gezeigt wird diese Wanderausstellung im Palais Vischer. Als Wohn-, Handels- und Herrschaftshaus wurde es im ausgehenden 18. Jahrhundert erbaut und von der Stadt Calw in den 1960er Jahren erworben. Ins Denkmalbuch wurde das Palais 1997 als „Denkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum Marktplatz 30, Tel. 07051 7522

Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gerbereimuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751

Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,

Tel. 07051 59091

jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

Fr. 23.08. 15.45 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D, 18.00 & 20.15

„Elysium“, 22.45 „Wysozski“

Sa. 24.08. 15.45 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D, 18.00 & 20.15

„Elysium“, 22.45 „Wysozski“

So. 25.08. 15.45 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Elysium“

Mo. 26.08. 15.45 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Elysium“; 22.45 „Puppe, Icke und der Dicke“

Di. 27.08. 15.45 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Elysium“; 22.45 „Puppe, Icke und der Dicke“

Mi. 28.08. 15.45 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D; 18.00 & 20.15 „Elysium“; 22.45 „Puppe, Icke und der Dicke“

Veranstaltungen in der Region

Freitag, 23.08.

14.00 Uhr SWR4 Sommererlebnis, Kurpark Bad Liebenzell

Samstag, 24.08.

18.00 Uhr Karibik-Feeling in der Sauna Pinea der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell

Sonntag, 25.08.

10.45 Uhr Frühkonzert mit dem Musikverein Enzberg e.V., Kurpark oder Spiegelsaal im Kurhaus Bad Liebenzell (bei schlechtem Wetter)

Mittwoch, 28.08.

14.00 Uhr Führung durch die Burg Liebenzell, Parkplatz Burg Liebenzell

Donnerstag, 29.08.

19.00 Uhr Klassikabend, Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Samstag, 31.08.

17.00 Uhr Lyrik-Abend in der Sauna Pinea der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell